Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 200.

Donnerstag den 17. Dezember

Anfares Berlautbarung.

Un Der breiklaffigen ftabtifchen Unterrealfcule ju Barasbin ift die neu fuftemifirte Beich= nungs = Mojunktenstelle mit dem Behalte jährt. Bierhundert Gulden und dem Quartiergelde von 100 fl. CM. zu befegen.

Die Bewerber um Diefe Stelle haben ihre mit den Nachweisen über Geburtsort, Alter, Religion, Sprachkenntniffe und Befähigung für ben Beichnungsunterricht belegten Gefuche im Bege ihrer vorgefehten Behorde, und falls fie in feiner öffentlichen Dienftleiftung fteben, unmittelbar beim Ugramer erzbischöflichen Orbis nariate längstens bis Ende Dezember b. 3. einzubringen.

Muf folche Bewerber, welche fich nebstbei über musikalische ober gymnaftische Renntniffe auszuweisen vermögen, wird befonders Bedacht genommen werden, und ihnen überdieß ein nicht unbedeutender Rebenverdienft in Ausficht gestellt.

Won der f. f. froatisch : flavonischen Statthalterei Ugram; am 28. November 1857.

3. 766. a (1) ad Mr. 6312 Rundmachung.

Mittelft des hierlandigen Zeitungeblattes vom 6. Rovember d. 3. murbe bereite bie Unord nung ber hohen f. f. Steuer-Direttion vom 31. Detober 1857, Dr. 6911, wornach Die gur Bemeffung ber Ginfommenfteuer pro 1858 nach dem allerhochsten Patente vom 29. Detober 1849 und der Bollzugevorschrift vom 11. Janner 1850 einzubringenden Bekenntniffe und Unzeigen bis Enbe Dezember 1857 einzureichen find, allgemein fundgemacht.

Da ungeachtet Dieser Aufforderung im Bevon wenigen Parteien entsprochen wurde, fo ift man genothiget, ben von der hoben f. f. Steuer : Direction gur Ueberreichung ber Faffio: nen pro 1858 anberaumten Termin bis Ende Dezember 1857 mit bem Bemerten in Grinnerung ju bringen , baß im Michtzuhaltungefalle ber S. 32 Dis allerhochften Gintommenfteuer Patentes vom 29. Oftober 1849 in Unwendung fommen mußte.

R. f. Steuer Landes . Rommiffion Laibach am 10. Dezember 1857.

Mr. 2000 Pr. Bei bem f. t. Zabaf : und Ctempelverfchleiß. Magazine in Trieft ift Die provisorisch bewilligte Umtsoffizialeftelle, mit dem Gehalte jahrlicher 400 fl., Dem Quartiergelbe jahrlicher 120 fl., und mit der Berbindlichfeit jum Erlag einer Raution im Behaltsbetrage, in Erledigung gefommen.

Bewerber um diefe Stelle haben ihre gebo: rig botumentirten Befuche unter Nachweifung des Alters, Standes, Religionsbekenntniffes, des desgerichte angeordnet merbe. fittlichen und politischen Wohlverhaltens, ber bisberigen Dienftleiftung, Der Renntnif ber Sprachen, insbefondere jener der italienischen Sprache, bann ber Tabat und Stempelverschleiß Manipulation, fo wie ber Rechnungsgeschäfte und Der Rautions: fattigfeit, und unter Ungabe, ob und in welchem Grabe fie mit einem Beamten in biefem Finanggebiete verwandt ober verschwägert find, im Bege ihrer porgefegten Beborbe bis 20. 3anner 1858 bei der f. f. Finang Begirtedirettion in Trieft einzubringen. wall alle Direktion. bill mant

Brag am 9. Dezember 1857.

3. 758. a a w (2) modalognis med Rr. 22257/1672

Ronfurd Rundmachung Bu befeben ift eine prov. Umteoffizialeftelle

3. 761. a (1) Dr. 24213, ad 21133/4921 | 400 ft. und mit der Berbindlichkeit jum Erlag Techniker, gegen Bezug eines Taggeldes von I ft. einer Raution im Behaltsbetrage.

Bewerber um diefe, in den Konkretalftatus ber Umtsoffiziale bes hierortigen Bermaltungs. gebietes gehörige Stelle haben ihre gehörig bos fumentirten Gefuche unter Rachweifung bes III tere, Standes, Religionsbefenntniffes, Des fittlichen und politifden Bohlverhaltens, ber bishes rigen Dienftleiftung, ber mit gutem Erfolge ab: gelegten Prufung aus der Staatstechnungsmife fenfchaft, ber Musbilbung im Raffas und Rech: nungemefen, bet Sprach - und fonfligen Rennt niffe, der Rautionsfahigfeit und unter Angabe, ob und in welchem Grade fie mit Finangbeam. ten im Bebiete Der fteir. illprifch, tuftent. Finange Lantes . Direttion verwandt ober verichmagert find, im Bege ihret vorgefehten Beboide bis 15. Janner 1858 bei ber f. t. Finang. Begirfe. Direttion in Grag einzubringen.

St. f. Finang = Landes . Direktion. Gras am 5. Dezember 1857.

3. 2179. (2) 9tr. 6234.

Bon dem f. f. Landesgerichte Laibach wird befannt gemacht, bag über bas gejammte bewegliche und unbewegliche Bermogen Des Emil Daimety, Galanterie. Buchbinber in Laibad, der Ronfurs eröffnet worden fei. Daber wird Jedermann der an erftgebachten Berichuldeten eine Forberung ju fellen berechtiget gu fein glaubt, anmit erinnert, bis jum 15. Darg 1858 ein: foliefig Die Unmelbung feiner Forberung in Befalt einer formlichen Rlage wider den gum bieß: fälligen Maffa : Bertreter aufgestellten orn. Dr. Rudolf, unter Cubstiturung des grn. Dr. v. 2Burge bad, bei biefem Berichte fogewiß einzubringen, und in diefer nicht nur die Richtigleit feiner Forderung, fondern auch das Recht , fraft deffen er in diefe oder jene Rlaffe gefett gu merden verlangt, ju erweifen; ale widrigens nach Berfliegung Des erftbestimmten Jages Diemand mehr angehört werden, und Diejenigen, die ihre Forberung bis babin nicht angemelbet haben, in Rudficht bes gefammten Bermogens bes eingangebenannten Berichuldeten ohne Musnahme auch bann abgewiesen fein follten, wenn ihnen wirklich ein Rompenfationbrecht gebührte, ober wenn fie auch ein eigenes But von der Daffe gu fordern hatten, ober wenn ibre Forderung auf ein liegendes But des Berschuldeten vorgemerft mare; daß alfo folche Glaubiger, wenn fie etwa in die Daffe ichulbig fein follten, Die Schuld, ungeachtet des Rompenfationes, Eigenthums : oder Pjanorechtes, bas ihnen fonft zu Statten getommen mare, abgue tragen verhalten werden wurden.

Uebrigens wird den Dieffalligen Blaubigern erinnert, daß bie Sagfagung gut Bahl eines neuen, ober Beffatigung des ingwijchen aufgestellten Bermögensverwalters, fo wie gur Bahl eines Staubiger : Musichuffes , auf ben 22. Marg 1858 Bormittage um 9 Uhr vor biefem f. t. Lan-

Bon dem f. f. Landesgerichte Laibad, den 3. 2156. (1) 14. Dezember 1857.

Bon dem f. f. Landengerichte, als Sandeler fenate in Laibach , wird hiemit befannt gemacht, daß dem Beren Josef Ratidinie das Befugniß jum Betriebe einer Spezereihandlung, berbunden mit Speditions Geschafte am biefigen Plate, verlieben, und beffen Firma: "Jofef G. Ra. tichitich" unter Einem in bab Diefigerichtliche Mertantil-Prototoll eingetragen worden fei.

Laibach ben 28. Rovember 1857.

Rundmach nug.

Bei ber tednischen Rechnungs - Ubtheilung bei ber f. f. Finangbegirtstaffe in Grag in ber ber f. f. Landesbau : Direftion in Laibach wird XI. Diatenfloffe, mit bem Behalte jabilicher in Folge boberer Ermachtigung ein abfolvitter

30 fr., porlaufig auf die Dauer von 3 Monaten, aufgenommen.

Bewerber um biefen Poften haben unter Rach: meifung ihrer bautechnischen Studien, und ihrer etwaigen bibberigen Bermenbung, Die Gefude langftens bis Ende Dezember b. 3. perfonlich ober fdriftlich bem Borftande bet f. f. technis fchen Rechnungs Ubtheilung ju überreichen.

R. f. techn. Rechnungs . Abtheilung bei ber Baubirettion in Laibach, am 13. Des gember 1857.

a (1) Mr. 6753. Rundmachung.

Mus Unlaß ber fur bas Jahr 1858 aus: geschriebenen Refrutirung wird gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Ronfkriptions-Liften fammtlicher, in ben Jahren 1837, 1-36, 1-35 und 1834 gebornen, anher zuständigen Militar: pflichtigen, und zwar in einem Pare bei biefem Magistrate gur allgemeinen Ginsicht aufliegen, bas andere Pare aber in ber Rathhaushalle qu gleichem Behufe vom 2. bis 8. Janner 1858 öffentlich affigirt werde.

Den Militarpflichtigen und ihren Eltern und Bormundern wird gegen bie bieffällige Ronffribirung bas Reflamationbrecht freigestellt, welches jedoch um so gewiffer bis 11. Janner 1858 geltend zu machen ift, als auf fpatere Reklamen fein Bebacht mehr gelegt werben fonnte.

Die Prufung Diefer rechtzeitig eingebrachten Ginfprude findet fofort am 13. Janner 1858 Bormittags um 10 Uhr bei biefem Magiftrate Statt, wozu alle Reflamationsberechtigten er-Scheinen konnen.

Diejenigen, welche fich zur ganglichen ober zeitlichen Militarbefreiung nach bem Befebe für berechtiget halten, haben ihren bezüglichen Be-fuchen die nothigen Behelfe, als: Abschriften von Ronffriptions = Aufnahmsbogen, Bertrage ober fonflige Urfunden, Rataftralbefigbogen, aratliche Schule und fonftige Beugniffe u. bgl. beigules gen, und diefe Befuche bis langftens 11. 3anner 1858 bei biefem Dagiftrate ju über reichen. Stadtmagiftrat Laibach am 12. Dez. 1857.

a (2) Mr. 3320.

Rundmachung.

In ber Statt Laas tommt mit 1. Darg 1858 bas Meggergewerbe, welches bas einzige in ber gangen bei 5000 Geelen gablenben Pfart Altenmarkt ift, zu beseben.

Bewerber um biefes Bewerbe wollen ibre, mit der Rachweisung über Die gehörige Erlernung beffelben, bann ihren bisherigen rechtschafe fenen Lebensmandel und über bas gum Betriebe erforderliche Bermogen belegten Gefuche bis Enbe Janner 1858 hieramte überreichen.

R. f. Begirtbamt Laab am 12. Degember 1857.

Dir. 5959.

Die in ber Gretutionsfache bes herrn Mois Sparovig gegen Rarl Sparovig fur Gimon und Maria Japel eingelegten Meiftbotvertheilungeru. brifen werben, wegen unbefannten Aufenthaltes Derfelben, dem herrn Jofef Drallta senior, als aufgeftelltem Curator ad actum, jugeftellt.

R. f. Bezirtsamt Stein, als Gericht, am 28. Dovember 1857.

3, 2168 (1)

C pilt 23om gefertigten tat. Begirtagerichte wird bier-

mit befannt gemacht, bag ber an Gertroud Boidib lautende biegantliche Loidungsbewilligungebefdeit wom 31. Ditober 1. 3., 3. 17823, ob bee bers maligen unbefannten Aufenthaltes ber Abreffatin, bem Beren Dr. Rubotf, als unter Ginem beftelltem Curator ad actum, sugefielt wurde. R. f. flabt, beleg. Begirtsgericht Laibach am

10. Dezember 1857.

3. 2169. (1)

Bon dem f. E. Begirfsamte gandfroß, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

aus bem Bergleiche vom 14. Geptember 185+ fcbul. Der letten Feilbietung auch unter bem Schatzungs. öffentliche Berfteigerung ber, bem Behtern geborigen, im Grundbuche der Berrichaft Thurn am Dort traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei die sub Mettif. Mr. 34 portommenden, ju beil. Rreug getegenen Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Echat. jungewerthe von 615 fl 20 tr. G. M., gewilliget und jur Bornabme berfelben bie Feitbietungstagfat. jungen auf den 30. Rovember 1857, auf den 8. Janner und auf den 1. Februar 1858, jedesmal Bor mirtage um 9 Uhr bieramts mit dem Unbange beflimmt worden, daß die feilzubietende Reali-tat nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meiftbietenden bint angegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchser. troft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

N. B. Bur erften Feilbietung ift fein Raufluftiger erfchienen.

R. E. Bezirksamt Landfraß , ale Gericht, am 1. Dezember 1857.

3. 2170. (1) Mr. 3249.

& dift. Bon dem t. E Begirtsamte Tichernembl , als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fel über das Unfuchen des Johann Rolbefen, als Bormund ber mindj. Untonia Schufter und Machthaber des Johann Rlemeng von Tichernembl, gegen Johann Plefet von Sichernembl, wegen aus bem Bergleiche vom 2. April 1856, B. 861, ichuidigen 200 fl. E. M. c. s. c., in die exetutive off ntliche Berfieigerung der, bem Lettern gebott-gen, im Grundbuche der Stadtgilt Tichernembl sub Rutt. Dr 40, 41, 42 und 48, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 1250 fl. CM., gemil liger und gur Bornahme Derfelben Die brei Beitbie tungstagfahungen auf ben 30. 3anner, auf ben 27. Februar und auf Den 27. Mary 1858, jedesmal Pormetiags um 9 Uhr in Diefer Amtstanglei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter Dem Schäpungswerthe an ben Deiftbietenden bint angegeben iverbe.

Den unbefannten Aufenthaltes abmefenden Za bularglaubigern, Dathias und Johann Mulai, bann Simon Buffin und Jafob Fabton, murde ein Rurator in der Perion Des Peter Periche von Sicher-

nemel augeftellt. Das Schapungsprotofoll, Der Grundbuchser traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Beichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein gefehen merden.

R. t. Begriffamt Tichernembl, als Gericht, am

20. Movember 1857.

3 2171. (1) Mr. 3251.

Bon dem f. f. Begirtsamte Tichernembl, ois Bericht, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Rofditich ven Toplin, Durch Johann Rolbefen von Tichernembl, gegen Mathias Berman von Roidufd berg, wegen aus bem Bergleiche vom 31. Auguft 1854, 3. 3532, schuldigen 120 fl CM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Bersteigerung der, dem Lettern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Ticheenembl sub Berg - Ar. 242½, im gerichtlich erhobenen Schäpungswerthe von 240 fl. CM., gewilliget und gur Bonahme derfelben Die Drei Beil. bietungeragjagungen auf ben 18. Janner, auf ben 18. Bebruar und auf ben 18. Mary, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Drte ber Realitat mit bem Undange bestimmt worden, bag die feitzubietente Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schapungewerthe an ben Meiftbietenben bint angegeben merbe.

Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchertratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden einge-

St. 2. Bezirksamt Tichernembl, ats Gericht, am 20. November 1857. 81

Mr. 3250.

Bon bem f. f. Begirtsamte Dichernembl, als Gericht, wird hiemit befannt gemacht !

Ge fei uber bas Unfuchen bes Jofef Petrib von Rerichbort, gegen Mathias Butalla, von Dberpata, Dir. 4, wegen aus dem Urtheile vom 12. Dai 1853. 3. 2072, fculdigen 315 fl. C. M. c. s. c, in die erekutive öffentliche Berfteigerung der, dem Lettern Bon dem f. t. Bezirksamte in & gehörigen, im Grundbuche Gut Smuf Tom. III, richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Dr. 2311. (Fol. 210, 133, im gerichtlich erhobenen Schätzungs. werthe von 520 fl. G. M., gewilliget und gur Bornahme berfelben tie brei Feilbictungstagfat-zung auf ben 18. Janner, 1858 auf ben 18. Februar Es fei über bas Unfuchen bes Frang Jerichigh, und auf ben 18. Marg jedesmal Bormittage um durch Maria Berfcbigh, Saus 3. 1 von Großmra- 9 Uhr im Drte der Realitat mit dem Unbange beichou, gegen Jojef Sorvath von beil. Rreug, wegen flimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei Digen 115 fl. G. D. c. s. c., in die eretutive werthe an den Meiftbietenden bintangegeben werde.

Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchserfem Gerichte in den gewöhnlichen Umteflunden ein gefeben werben.

R. F. Begirtsamt Tidernembl, als Gericht, arn 20. Hovember 1857.

(1) & b i t t.

Bom bem f. f. Begirthamte Tichernembl , als Bericht , wird hiemit bekannt gemacht:

Es fet über Unsuchen der Maria Agnigh von Ralbersberg, gegen Stefan Buttalla von ebenda wegen aus dem Wergleiche vom 28. Februar 1849 ichuldigen 40 fl. CM. c. s. c., in die exekutive offentliche Versteigerung der, bem Lehtern gehöri. gen , im Grundbuche des Gutes Sof Tichernembl sub Berg . Dr. 23, im gerichtlich erhobenen Schat jungswerthe von 130 fl. C. DR., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungstagfagungen auf ben 21. Janner, auf ten 22. Februar und auf ben 22. Marg 1858, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Orte ber Realität mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deiftbietenden bintangege.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbucher-tratt und die Erzitationsbedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in den gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben werden.

R. t. Begirtsamt Tidernembl, als Gericht,

am 26 November 1857. 3. 2174. (1)

di Et Bon Dem f. f. Bezirfsamte Efchernembl, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht

Es fei über bas Unfuchen ber Ratharina Gra het von Fiume, burch Johann Rolbefen von Tider. nembl, gegen Jofef Petrig von Rodine, wegen aus Dem gerichtl. Bergleiche Doo. 21. Geptember 1856 schuldigen 97 fl 45 fr. CM. c. s. c., in die ere-tutive öffentliche Versteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Herrichaft Ticher: nembl sub Berg : Dr. 309, 390 und 415, bann ber, ber Möttlinger und Tichernembler Gult sub Urb. Dir. 17, im gerichtlich erhobenen Echagungs werthe von 335 fl. C.M., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Drei Feilbietungtagfahungen auf den 21. Janner, auf ben 22. Februar und auf

the an ben Deiftbietenden bintangegeben werbe. Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchber= tratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingefehen

Den 22. Marg, jebesmal Bormittags um 9 Uhr im Dete ber Realität mit bem Anhange beffimmt

morben, bag bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber

legten Feilbietung auch unter bem Schapungemer-

R. f. Bezirfsamt Tichernembl, als Bericht, am 20. November 1857.

3. 2175, Mr. 1753. & bift.

Bon dem f. f. Bezirffamte Tichernembl, als Gericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Uniuchen Des Peter Bugigh bon Beltienjaus, gegen Bingeng Gupangigh von Tichernembi, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche bes 20. Janner 1857, B. 1545, schuldigen 35 fl. G. M. c. s. c., in Die exekutive öffentliche Berfleigerung ber , bem Lettern geborigen , im Grund-buche ber Stadtgult Tichernembl and Urb. Rr. 526, 527, 528 und 529, im gerichtlich erhobenen Cchat. jungewerthe von 490 fl. C. M., gewilliget und gur Bornahme derfelben Die brei Feilbietungstagfat jungen auf ben 30. Janner, auf Den 27. Februar und auf ben 27. Dars, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in diefer Umtstanglei mit dem Unhange beftimmt worden daß bie feilgubietende Realitat nur bei ber leten Beilbietung auch unter bem Schatzungswerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werde.

Das Ochagungsprototoll, ber Grundbuchertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen 2imtoffunden ein gefeben werben.

R. t. Bezirtsamt Tidernembl, als Bericht, am 5 Juli 1857.

3. 2176. (1) Bill de Mr. 2554. fes Reale jum Betriche des Comicogewerbes vor-

& bifthe Bon dem f. t. Begirffamte in Lad, als Ge-

Es fei über bad Aufichen des Gimon Rotell von Lad, gegen Gifabeth Schinf von Lad, wegen aus bem Bergleiche vom 12. September 1856 fculdigen 100 fl. C.M. c. s c., in die erekutive öffentliche Berfleigerung ber, der Lettern gehörigen , im Grundbuche Des Stadtoominiums Lad sub Urb. Dr. 92 vorkommenden Saufrealitat ju Bad, Saus. Dir. 93, fammt bem Terrain mit einer gemauerten Schupfe beim Soufe , im gerichtlich erhobenen Schatund gur Boenahme berfelben Die Feilbietungstagfatber und auf ben 23. Dezember 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr vor Diefem Gerichte mit bem Unhange bestimmt worden , daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schäpungswerthe an den Meiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Ochägungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werden

R. t. Begirteamt in Lad, als Gericht, am 15. Juli 1857.

Nr. 4102.

Weil bei ber erften und zweiten Feilbietungstag. fagung fein Unbot erfolgte, wird am 23. Degember 1. 3. jur britten Feilbietung gefchritten. R. f. Bezirffamte Cod, als Gericht, am 26. Movember 1857.

3. 2180. (1) Nr. 3887.

Co itt

Bon tem t. f. Begirtsamte Laas, als Gericht,

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Frang Bruden von Raunit, Rurator bes unbekannt mo befindlichen Georg Centa von Raunit, gegen Jatob Ga. fraifchet von Maunit, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 18. Upril 1855, 3. 1587, schuldigen 27 fl. EDR. c. s. c., in die exetutive öffentliche Beifteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Radlifchet suh Urb. Dr 132/127 und 199/123 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 830 fl. und 169 fl. Conventions . Munge, gewilliget und gur Bornahme Derfelben die nachstebenben brei Seilbietungs . Zag. fagungen auf ben 15. Janner, auf ben 15. Februar und auf ben 15. Mary 1858, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in der Umtstanglei mit bem Unbange bestimmt worben, bag Die feilzubietenbe Realität nur bei ber testen Britbietung auch unter bem Schaf-jungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werde

Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefehen werden.

R. f. Begirteamt Laas, ale Gericht, am 2. Movember 1857.

3. 2181. (1)

G bille topping

Bom f. f. Bezirtsamte Baas, ale Gericht, wird hiemit bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Datthaus Epech, von Podgora, gegen Undreas Gregors von Pudob, wegen aus bem Urtheile too. 12. September 1856, 3. 3799, schuldigen 33 fl. 27 fr. C.M. c. s. c., in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Schneeberg sub Urb. Dr. 64 vortommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 540 fl. G. DR. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Drei Feilbietungstagfagungen auf ben 16. Janner, auf ben 16. Februar und auf ben 16. Mary 1858, jebesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtstanglei mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilgu. bietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werte.

Das Schabungsprotofell, ber neucfte Brund. buchsertratt und Die Ligitationsbedingniffe tonnen in den gewöhnlichen Umteftunden hieramts eingeletter inten

R. t. Bezietsamt Laas, ale Gericht, am 17.

3. 2186. m (1) no do Jessell Tonn day Mr. 2677.

Rnnbmachung.

Ueber Anlangen ber Erben des seligen Anton Wolland, Ochmiedes von Seisenberg, wird das, jum Berlasse des Lettern gehörige Haus Consc. Rr. 35 zu Seisenberg, bestehend aus zwei Wohnzimmern, Einem Keller, Einer Speise, Einer Kuche, dann einem Bich und Schweinstalle und einer Schmied. wertflatte, aus freier Sant am 31. Dezember 1. 3., öffentlich ligitando veraußert werben, wogu Raufluftige mit bem eingeladen werden, daß fich Die:

R. f. Bezirksamt Seisenberg, als Gericht, am 28. November 1857. züglich eignet.